

Pressemitteilung vom 15.08.2010

Freie Wähler zur Verhaftung von Ex-HGAA-Chef Kulterer

Pohl: Bayerns Ruf ist in Gefahr

München (do). „Es ist kaum zu glauben, mit wem Bayern Geschäfte macht. Jörg Haider und der einschlägig vorbestrafte Bankchef Kulterer waren die Hoffnungsträger der CSU-dominierten Landesbank“, so Bernhard Pohl, Landesbankexperte der Freien Wähler im Bayerischen Landtag. Es erstaune ihn nicht, dass Bayern als Verlierer aus diesem Spiel hervorgegangen sei. Wer sich auf zwielichtige Partner einlasse, müsse mit den Gesetzen der Unterwelt vertraut sein. „Was hat die Staatsregierung motiviert, sich auf derart zweifelhafte Kontakte einzulassen? Da ist doch jeder Sinn für Anstand und Normalität verloren gegangen“, so Pohl weiter.

Bezeichnend sei, dass ersten Meldungen zufolge die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft auf die Geschäftstätigkeit der österreichischen Bank abzielten. „Eine Bank, die kriminelle Geschäfte betreibt, ist eine Skandalbank. Unabhängig vom finanziellen Desaster ist damit der Ruf Bayerns geschädigt. So eine Bank kauft man einfach nicht“, so der Kaufbeurer Abgeordnete abschließend.

Freie Wähler – Politik mit gesundem Menschenverstand.

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** LANDTAGSFRAKTION im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de